

## Informationsvorlage 2018/0019

|                                    |            |
|------------------------------------|------------|
| Amt / Fachbereich                  | Datum      |
| Amt für Familie, Bildung und Sport | 31.01.2018 |

| Beratungsfolge                         | voraussichtlicher<br>Sitzungstermin | TOP        | Status   |
|--|-------------------------------------|------------|----------|
| <b>Ausschuss für Bildung und Sport</b> | <b>07.03.2018</b>                   | <b>7.1</b> | <b>Ö</b> |
| <b>Ausschuss für Gebäudemanagement</b> | <b>13.03.2018</b>                   | <b>13</b>  | <b>Ö</b> |

### Maßnahmen zur Sicherstellung des Betreuungsangebotes in Kindertagesstätten

Der nachfolgende Sachverhalt wird den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis gegeben.

**Strategisches Ziel** 7

**Handlungsschwerpunkt(e)** 7.2

**Ergebnisse, Wirkung**  
*(Was wollen wir erreichen?)* Entscheidungsfähige Fakten und Unterlagen zu notwendigen Baumaßnahmen

**Leistungen, Prozess, angestrebtes Ergebnis**  
*(Was müssen wir dafür tun?)* Ermittlung von Herstellungskosten sowie Standards für die Errichtung von Kita-Gruppen sowie Nebenräumen

**Ressourceneinsatz, einschl. Folgekostenbetrachtung und Personalressourcen**  
*(Was müssen wir einsetzen?)* Personaleinsatz im Gebäudemanagement bzw. Fremdvergabe

## Stellungnahme zur Sach- und Rechtslage

1. Auf Grundlage der Beschlussfassung im Verwaltungsausschuss am 22.11.2017 werden derzeit folgende Mobilraummaßnahmen durchgeführt, um eine ortsnahe Versorgung mit Kita-Plätzen sicherzustellen.

Lukas-Kindergarten Bruchmühlen (1 aü-Gruppe):

1 Gruppen- und Ruheraum, Nebenräume, sowie ein Essraum (in die Mobilräume wird die vorhandene Krippengruppe einziehen, damit im bisherigen Gruppenraum der Krippe eine altersübergreifende Gruppe eingerichtet werden kann; der Essraum ist zur Entschärfung der Situation im Hauptgebäude erforderlich)

Kita Grashüpfer, Bruchmühlen/Riemsloh (1 Krippengruppe):

1 Gruppen- und Ruheraum, Nebenräume, Personalraum mit Büro

Kita St. Johann, Riemsloh (1 Krippengruppe):

1 Gruppen- und Ruheraum, Nebenräume, Pausenraum

Montessori-Familienzentrum, Neuenkirchen (2 Krippengruppen):

2 Gruppen- und Ruheräume, Nebenräume, Personalraum

Das fachlich notwendige Raumangebot wurde in Abstimmung mit dem Kultusministerium, dem Landkreis Osnabrück, den Trägern der Kitas und dem begleitenden Architekturbüro Leiwe auf der Grundlage der im interfraktionellen Arbeitskreis beratenen Standards geplant. Die Bauanträge werden in Kürze gestellt.

Die Finanzierung erfolgt aus dem Produkt 111-14 Gebäudemanagement.

Die Kosten für die Einrichtung in Höhe von voraussichtlich 124.000,-- € sind von der Stadt Melle zu übernehmen. Die Finanzierung erfolgt aus dem Investitionsbudget „Kindertagesstätten Sonderzuwendungen“ (I40014-502), wo ein entsprechender Betrag noch zur Verfügung steht.

Ziel ist die Fertigstellung der beschriebenen Maßnahmen zum 01.08.2018.

2. Die aktuellen Anmeldezahlen zum 01.08.2018 mit Stichtag 04.12.2017 gemäß dem Kita-Onlineportal ist als Anlage 1 beigefügt. Neben den aufgeführten Maßnahmen (sh. 1.) wird eine Großtagespflegestelle in Wellingholzhausen eingerichtet. Hinsichtlich der darüber hinaus unversorgten Kinder wird die Verwaltung versuchen, die Betreuung über Tagespflege sicherzustellen bzw. in Gesprächen mit den Beteiligten nach Lösungen suchen.
3. Mit den mobilen Raumlösungen kann kurzfristig die Versorgung einer Vielzahl von Kindern ortsnah sichergestellt werden.

Das zum 01.08.2017 und zum 01.08.2018 geschaffene bzw. vorgesehene mobile Raumangebot ist für eine Übergangszeit vorgesehen. Die nachstehende Aufstellung gibt einen Überblick, wo und in welchem Umfang als Ersatz für die Mobilräume An- bzw. Umbauten an den Kindertagesstätten in den nächsten Jahren notwendig werden.

Neben den „Ersatzinvestitionen“ für die Mobilbauten werden von den Trägern außerdem qualitative Verbesserungen des Raumangebotes sowie die Schaffung zusätzlicher Plätze und Gruppen gefordert.

Diese resultieren aus der zunehmenden Inanspruchnahme verlängerter Betreuungszeiten. Durch die zu erwartenden zusätzlichen beitragsfreien

Kindergartenjahre wird mit einem steigenden Bedarf gerechnet. Damit verbunden sind weitere Anforderungen im Hinblick auf zusätzliche Speise-, Ruhe-, Sanitär- und Personalräume.

Ein weiterer Bedarf an Kindergartenplätzen ist durch die Änderung des Niedersächsischen Schulgesetzes zu erwarten. Demnach kann für Kinder, die das sechste Lebensjahr zwischen dem 1. Juli und dem 30. September vollenden, der Schulbesuch auf Antrag der Erziehungsberechtigten um ein Jahr hinausgeschoben werden. Landesweit wird davon ausgegangen, dass 2.800 Kinder zusätzlich ein weiteres Jahr den Kindergarten besuchen werden.

Nachstehend sind die nach heutigem Stand bekannten Maßnahmen aufgelistet:

DRK-Kindergarten Oldendorf:

- Ersatzbau der Mobilräume aus 2017 (2 Kindergartengruppen)

Kita Sonnenblume, Wellingholzhausen:

- Ersatzbau der Mobilräume aus 2017 (2 Krippengruppen)

Lukas-Kindergarten Bruchmühlen:

- Ersatzbau der Mobilräume aus 2018 (1 Krippengruppe, Speiseraum)
- größerer Personalraum

Kita Grashüpfer, Bruchmühlen:

- Ersatzbau der Mobilräume aus 2018 (1 Krippengruppe, Personalraum/Büro) bzw. Ersatz beider Gebäudeteile

Kita St. Johann, Riemsloh:

- Ersatzbau der Mobilräume aus 2018 (1 Krippengruppe); da die Kirche als Eigentümer der Immobilie einen An- bzw. Ersatzbau in eigener Regie plant, wird vom Träger eine Bezuschussung der Kosten erwartet.

Montessori-Familienzentrum Neuenkirchen:

- Ersatzbau der Mobilräume aus 2018 (2 Krippengruppen, Personalraum) durch Anbau einer Krippengruppe am Montessori-Familienzentrum und einer weiteren Krippengruppe am Christophorus-Kindergarten

Kinderhaus Buer:

- großer Speiseraum (zu Schließzeiten multifunktionell nutzbar als Familienzentrum)
- zweites Mitarbeiter-WC
- Personalraum
- Hauswirtschaftsraum
- Abstellraum

St. Ursula, Wellingholzhausen:

- Speiseräume
- zusätzlicher Pausenraum

Hierbei ist zu bedenken, dass es sich bei den Kitas DRK Oldendorf, Ev. Kita Sonnenblume Wellingholzhausen, Lukas-Kindergarten Bruchmühlen, Kinderhaus Buer und Montessori-Familienzentrum Neuenkirchen um städtische Immobilien handelt; bei den Kitas St. Johann und St. Ursula sind es Gebäude im Eigentum des Trägers. Die Kita Grashüpfer ist in gemieteten Räumen untergebracht. Bei den letztgenannten gelten, sofern Krippenplätze geschaffen werden, die Förderrichtlinien der Stadt incl. eines eventuellen

Sanierungszuschusses. Über eine erweiterte Förderung ist im Einzelfall zu entscheiden.

In Anbetracht der Vielzahl der Maßnahmen kann nur eine stufenweise Umsetzung in einem Zeitfenster von mehreren Jahren erfolgen. Dies bedingt die Priorisierung der jeweiligen Maßnahmen. Hierfür werden im nächsten Schritt verwaltungsseitig die entstehenden Kosten auf der Grundlage entsprechender Planungsüberlegungen (mit externer Unterstützung) grob kalkuliert.

Auf dieser Basis wird dann für den Verwaltungsausschuss im Juni 2018 (unter Beteiligung der Fachausschüsse) ein Vorschlag zur Umsetzung der Maßnahmen vorbereitet.